

Hans-Josef Bülles
1. Vorsitzender Förderverein HdG
Feldstraße 6
52146 Würselen

Tel.: 02405 73817
hj.buelles@gmx.de

im September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,
wertes Präsidium,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Mitstreiter für unser Kulturgut „Karneval“!

Meinen Kurzbericht wollte ich unter dem Motto stellen:

Pleiten, Pech und Pannen.... doch dies beschreibt die Situation des Fördervereins nur sehr bedingt.

Daher will ich es etwas schärfer formulieren:

...zu wenig Lust- zu viel Frust- und das Licht am Ende des Tunnels wird immer kleiner!

Ich fühle mich gerade nach dem Bericht unseres Archivars eher als Yang zum Yin. Was bedeutet dies im Einzelnen. Festzustellen ist, der Umgang mit dem Ehrenamt wird immer schlechter. Die allgemeine Stimmung ist nicht als gut zu bezeichnen. Man redet eher übereinander als miteinander. Dies ist für das Ganze als nicht vorteilhaft zu bezeichnen.

Nach dem ich meine Krankheit mit der notwendigen OP einigermaßen gut überstanden hatte, kamen die ersten Nackenschläge. Aus einer simplen Mahnung der Stadtkasse Würselen, erwuchs sich binnen 14 Tage eine Vollstreckungsankündigung. Nach Klärung mit unserer Schatzmeisterin und dem persönlichen Vorstellig werden bei der zuständigen Stelle in der Stadtverwaltung konnte eine zufriedenstellende Entscheidung herbeigeführt werden. Verursacht wurde der Vorfall durch eine falsche Adresse und die Nichtweiterleitung der Post.

Bei meinen Versuchen neue Freunde und Förderer des Fördervereins zu gewinnen musste ich mir mehrfach vorhalten lassen, man solle diese fixe Idee eines „alten Mannes“ endlich aufgeben.

Hier würde doch nur der Versuch sich ein Denkmal zu setzen unternommen. Das hat mir nur gezeigt das wohl „Viele“ keine Ahnung haben. Daher darf ich feststellen, dass bereits bei der Gründung unseres Verbands im Jahre 1956, also vor 70 Jahren, im §1 Absatz 4 i als Aufgabe des VKAG das Einrichten und Betreiben eines Karnevals-Archiv und Dokumentationszentrum des Aachener Grenzlandes festgeschrieben wurde. Will heißen, alles das, was mit dem HdG zu tun hat ist satzungsgemäß eine Pflichtaufgabe die wir uns stellen müssen. Eine nächste „Ohrfeige“

erhielt ich von einem Vorsitzenden eines Mitgliedsvereines der mir mitteilte: alle Kosten des Vereins steigen, daher wolle man zwar Mitglied im Förderverein bleiben, doch den Jahresbeitrag aus Kostengründen nicht mehr bezahlen. Hier fehlt mir ehrlich gesagt jegliches Verständnis. Erschwerend ist die Tatsache, dass ein Mitglied genau dieses Vereins in den Vorstand des Fördervereins gewählt wurde.

Kommen wir zur nächsten Katastrophe. Wie im Bericht vom Verbandsarchivar zu lesen ist, haben wir mit mehr als 216.000 Archivalien eine Größe erreicht die alle Hauskapazitäten sprengt. Daher muss zusätzlicher Raum gefunden werden. Auf Grund eines Hinweises eines Freundes sind der Verbands-Archivar und ich zu einer Immobilie in Bardenberg gefahren. Dass was wir dort vorfanden wäre absolut top gewesen. Rund 200 Quadratmeter Fläche, aufgeteilt in 120qm zu 40qm zu 40qm, genau das was wir brauchen. Dazu ein separater Eingang mit

Rampenanfahrt. Als der Mietpreis aber mitgeteilt wurde, war schnell klar, die notwendigen Finanzmittel von rund 10.000,- € pro Jahr sind nicht erbringbar. Ein Versuch einer Nachverhandlung scheiterte, man teilte und lapidar mit, es stehe zur Zeit keine Flächen zur Verfügung. Dennoch gilt mein Dank an unseren Verbandsarchivar und einem Verbandsehrenmitglied für Ihren Einsatz.

Kommen wir zur nächsten Baustelle: Der Mietvertrag des HdG läuft in 5 Jahren aus. Zur Zeit sind wir in Klärung der Vorgehensweise zu einer vorzeitigen Verlängerung um mindestens 10 Jahren. Auch hier gibt es nun große Schwierigkeiten, wurde vor wenigen Tagen, der Stadt Würselen eine Mehrbelastung durch die StädteRegions-

Umlage in Höhe von rund 6 Millionen Euro mitgeteilt. Ist abzuwarten wie die Politik auf unser Ansinnen nun reagieren wird.

Nun etwa persönliches: Ende September muss ich mich wieder einer Reihe von Untersuchungen stellen. Danach hoffe ich, Ende Oktober, den Vorstand des Fördervereins zu einer Sitzung einzuberufen. Die Jahreshauptversammlung des FV soll dann unmittelbar nach Karneval stattfinden. Für Eure Aufmerksamkeit darf ich mich bedanken. Wollen wir alles dafür tun, um die satzungskonforme Aufgabe zu erfüllen.

Hans-Josef Bülles

Vorsitzender Förderverein des
Haus des Grenzlandkarnevals (HdG)